

Jan

Klausur: 1005 Geld und Kredit A: Einführung in die Monetäre Ökonomie WS 2007/08

Prüfer: Prof. Dr. Horst Gischer

Hilfsmittel: keine

Von den folgenden zwei Aufgaben ist genau *eine* zu bearbeiten:

1. Zeigen Sie anhand eines geeigneten Modells, dass die Geldhaltung unter Vorsichtsgesichtspunkten („Synchronisierungsproblem“) über die Einführung eines Vergleichsmaßstabes für die Opportunitätskosten im Rahmen eines Nutzenkalküls begründet werden kann. Stellen Sie die Begriffe

- Grenznutzen des Einkommens
- Grenznutzen des Geldes
- Bestandsnutzen und
- Stromnutzen

im Rahmen dieses Modellansatzes in einen geeigneten Zusammenhang. Nehmen Sie eine kritische Würdigung des Modellresultats vor.

2. Gegeben sei eine Subsistenzwirtschaft mit den Gütern (Sektoren) Weizen (W), Eisen (E) und Schweine (S), in der folgende Produktionsprozesse (Mengenangaben) beobachtet werden:

| | | | | | | |
|-------|---|------|---|------|---|-------|
| 480 W | & | 24 E | & | 36 S | → | 900 W |
| 180 W | & | 12 E | & | 24 S | → | 42 E |
| 240 W | & | 6 E | & | 60 S | → | 120 S |

- a) Skizzieren Sie die wesentlichen Eigenschaften einer stilisierten Subsistenzwirtschaft.
- b) Zeigen Sie, dass eine „Mengenrechnung“ für die beschriebene Wirtschaft nicht zwingend zu einer konsistenten Tauschlösung führt. Lösen Sie das Problem durch Einführung einer „Preisrechnung“. Welche im ökonomischen Tausch auftretenden Schwierigkeiten werden nicht beseitigt?